

Betreff:

Kontrollen auf Rauschgiftdelikte rund um den Moorhüttenteich

Organisationseinheit:

Dezernat II
32 Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Datum:

21.07.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

14.09.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu der Anfrage der Gruppe SPD/Bündnis90/Die Grünen/BIBS im Stadtbezirksrat 114 vom 16. Juni 2020 (20-13680) wird wie folgt Stellung genommen.

Die Kriminalitätsbekämpfung, auch im Betäubungsmittelbereich, ist Aufgabe der Polizei. Die hierzu erbetene Stellungnahme der Polizeiinspektion Braunschweig ist als Anlage beigefügt. Eigene Erkenntnisse zu dieser Frage hat die Verwaltung nicht.

Dr. Kornblum

Anlage:

Stellungnahme der PI Braunschweig



Stadt Braunschweig
Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit,
Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten
Herr Düber
Postfach 3309
38023 Braunschweig

- per E-Mail übersandt -

Bearbeitet von Hr. Lietzau

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
32.1 / Schreiben vom
19.06.2020

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
ZKD – 01425/2020

Durchwahl (0531) 476-
2001

Braunschweig,
29.06.2020

Kontrollen auf Rauschgiftdelikte rund um den Moorhüttenteich; Anfrage der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BIBS im Stadtbezirksrat 114

Sehr geehrter Herr Düber,

ich bedanke mich für Ihr o.g. Schreiben, welches mir zur Beantwortung zugeleitet wurde.

Braunschweig ist eine sehr sichere Stadt. Die Zahl der Straftaten in Braunschweig ist im Vergleich der letzten Jahre deutlich zurückgegangen. Dieser Rückgang erstreckt sich auf fast alle Kriminalitätsphänomene.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stellte die Polizei allein in den ersten fünf Monaten dieses Jahres rund 10 % weniger Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz fest. Diese Verstöße verteilten sich auf das gesamte Stadtgebiet. Besondere örtliche Brennpunkte zeichneten sich in diesem Kontext weder in Volkmarode noch in einem anderen Stadtteil Braunschweigs ab. Im weiteren Bereich des Moorhüttenteichs wurden im o.g. Zeitraum zwei relevante Sachverhalte festgestellt.

Die Braunschweiger Polizei beobachtet in diesem Kontext natürlich nicht nur die Entwicklung der objektiv messbaren Fallzahlen, sondern sie misst auch dem Sicherheitsgefühl der Braunschweigerinnen und Braunschweiger eine besondere Bedeutung zu. Vor diesem Hintergrund wurde in Anbetracht der geschilderten Wahrnehmungen die Streifentätigkeit des örtlich zuständigen Polizeikommissariates Nord und der Polizeistation Querum in Volkmarode bereits intensiviert.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

gez. Uwe Lietzau
Kriminaldirektor
Leiter Zentraler Kriminaldienst